

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	31./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	
Stammaktien	14 000 000	14 000 000	14 000 000	14 000 000	14 000 000	
Vorzugsaktien	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	
Obligations	1 032 353	871 686	871 686	871 493	89 747	
Obligations-Genußrechte	—	(345 055)	(344 259)	(344 140)	(343 701)	
Hypotheken	92 455	3 992 607	3 934 745	150 113	148 076	
Reservfonds	500 000	714 000	768 000	822 000	925 746	
Abschreibungs- und Erneuerungsfonds	—	3 476 251	4 030 747	4 582 664	5 233 227	
Fürsorgefonds	100 000	153 000	153 000	153 000	153 000	
Delkrede	—	—	—	—	10 000	
Rückständige Dividende	—	7 531	9 097	11 277	—	
Rückständige Obligationenzinsen	—	34 743	37 242	41 560	—	
Rückständige Genußrechts-Zinsen	—	8 831	9 120	8 861	—	
Mittelfristiges Darlehen (8 Jahre fest) 5 Mill. Schweizerfranken	—	—	—	—	4 121 000	
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	1 566 569	1 818 188	2 101 287	5 490 849	449 092	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges.	—	—	—	—	425 173	
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	—	—	—	800 418	
Kautionen	—	85 085	109 085	138 425	135 624	
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	434 013	
Gewinn	—	1 124 359	1 131 649	1 130 786	1 040 493	
Summa	17 297 377	26 293 083	27 161 662	27 407 030	27 971 609	

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Löhne und Gehälter		690 857	740 366	713 285	865 894 ¹⁾	
Soziale Abgaben		—	—	—	86 251	
Abschreibungen auf Anlagen		—	—	—	750 000	
Sonstige Aufwendungen		—	—	—	1 177 442	
Steuern		530 042	722 086	772 362	652 822	
Obligations- und sonstige Zinsen		520 644	527 296	431 068	432 932	
Zuweisung zum Abschreibungs- und Erneuerungsfonds		650 000	650 000	650 000	—	
Gewinn		1 124 359	1 131 649	1 130 786	1 040 493 ²⁾	
Summa		3 515 902	3 771 399	3 697 501	5 005 834	
Kredit						
Gewinn-Vortrag		50 705	43 319	50 609	—	
Betriebsgewinn		3 465 197	3 728 079	3 646 891	5 005 834	
Summa		3 515 902	3 771 399	3 697 501	5 005 834	

¹⁾ Außerdem wurden für Bauten usw. an Löhnen und Gehältern 185090 RM verausgabt, die die Gewinn- und Verlustrechnung nicht betreffen.
²⁾ Reingewinn ohne Vortrag v. Vorj.
 Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrats betragen für das Geschäftsjahr 1931/32 123401 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 1 124 359 RM (davon: R.-F. 54 000, Div. 980 360, Tant. an A.-R. 46 640, Vortrag 43 319). — **1929/30:** Gewinn 1 131 649 RM (davon: R.-F. 54 000, Div. 980 360, Tant. an A.-R. 46 680, Vortrag 50 609). — **1930/31:** Gewinn 1 130 786 RM (dav.: R.-F. 54 000, Div. 980 360, Tant. an A.-R. 46 680, Vortrag 49 746). — **1931/32:** Gewinn einschließl. Vortrag 1 090 239 (davon R.-F. 55 000, Div. 980 360, Vortrag 54 879).

Nedo-Werk, Akt.-Ges., Optische Fabrik.

Sitz in München 50, Brudermühlstraße 2.

Vorstand: Johannes Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Kurt Erhardt, Chefredakteur Erhard Auer, Geschäftsführer Ferd. Mürriger, Bankier Johann Witzig, Bankier Alois Miedl, München.

Gegründet: 16./1. 1923; eingetr. 28./2. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb optischer Waren und Vornahme sonstiger Handelsgeschäfte.

Kapital: 75 000 RM in 20 St.-Akt. zu 20 RM und 700 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 15 Mill. M, erhöht 1923 um 60 Mill. M. — Die G.-V. v. 27./10. 1924 hatte Umstell. von 75 Mill. M auf 71 000 RM St.-Akt. u. 5000 RM Vorz.-Akt. beschlossen. Unter Aufhebung dieser Beschl. erfolgte in der G.-V. vom 14./3. 1925 unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. Umstellung von 75 Mill. auf 75 000 RM (1000 : 1) u. Herabsetzung des A.-K. auf 5000 RM (15 : 1) in 250 Akt. zu 20 RM; gleichzeitige Erhöh. um 70 000 RM Vorz.-Akt. durch Ausgabe von 700 Akt. zu 100 RM zu 103 %.

Anleihe: 65 000 RM in Obl. von 1924. Im Umlauf Ende 1931: 49 960 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 11./1. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobilien, Mobilien 97 303, Außenstände 53 615, Vorräte

45 688, Aufwertungsfonds 16 820, Verlust 35 618. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Obligationen 49 960, Verbindlichkeiten 124 084. Sa. 249 044 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 34 179, Abschr. 7895, Unkosten 53 848, Dubiose 26 171. — **Kredit:** Rohgewinn 36 475, Nachlaßkonto 50 000, Verlust 35 618. Sa. 122 093 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Witzig & Co.

Nach dem Geschäftsbericht für 1931 ist der Umsatz an Brillen-Optik weiter auf 75 % von 1930 gesunken, während der an Photolinsen um etwas mehr als 10 % gestiegen ist. Durch neu aufgenommene Fabrikate der Präzisionsoptik und des Photohandels habe man den Gesamtumsatz um rund 10 % steigern können. 1932 sei durch die weiter rückläufige Konjunktur ein erheblicher Umsatzrückgang in sämtlichen Sparten eingetreten, so daß sich eine Vergrößerung des Verlustes ergeben werde. Erst gegen Ende 1932 habe sich eine gewisse Belebung des Geschäftes in Präzisionsoptik erkennen lassen, die für 1933 etwas günstigere Erwartungen zulasse.